

Jahresbericht 2020

CRPS Netzwerk gemeinsam stark.

CRPS Bundesverband Deutschland e.V.

A CRPS GLOBAL  MEMBER

25. März 2021

Vorstand

CRPS NETZWERK
GEMEINSAM STARK.

Jahresbericht 2020

Vorwort

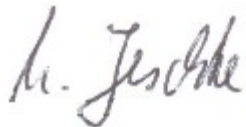
Es ist keine einfache Aufgabe, ein Vorwort zu einem Jahresbericht zu schreiben, in dem alles im Zeichen der Coronavirus-Pandemie stand. Was resümiert man über ein Jahr, das sich gesundheitswissenschaftlich wie gesellschaftlich im Ausnahmezustand befand?

2020 war gekennzeichnet von der Corona-Krise. Das SARS-CoV-2-Virus hat nicht nur die Public-Health-Landschaft weltweit auf eine harte Probe gestellt, sondern auch den Alltag Aller grundlegend verändert. Gesundheit und Krankheit sind in den Mittelpunkt alltäglicher Debatten gerückt und beschäftigen Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit seither rund um die Uhr. Dabei hat die Pandemie eindrücklich gezeigt, wie stark Gesundheit und Politik über das Gesundheitsressort hinaus miteinander verwoben sind und sich in komplexer Weise gegenseitig beeinflussen. Überspitzt ausgedrückt lässt sich vielleicht sogar die These aufstellen, dass wir durch SARS-CoV-2 die wohl konkreteste Anwendung des ‚Health in all Policies‘-Ansatzes erleben, wenn auch leider einseitig und mit viel Ausbaupotential.

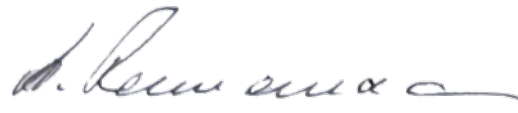
Herzliche Grüße



Dirk-Stefan Droste



Melanie Jeschke



Andre Rennemann

Jahresbericht 2020

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Über das CRPS Netzwerk gemeinsam stark.	4
Motto des Jahres 2020	5
(Geplante) Projekte und Veranstaltungen in 2020	
Meilensteine 2020	6
Finanzauswertung 2020	19
Mitgliederentwicklung 2020.....	24
Ausblick auf das Jahr 2021	25

Jahresbericht 2020

Über das CRPS Netzwerk gemeinsam stark.

Das CRPS Netzwerk gemeinsam stark. wurde als Dachorganisation für die CRPS / Morbus Sudeck Selbsthilfegruppen in Deutschland, Österreich und Luxemburg durch Dirk-Stefan Droste, selbst Vierfachbetroffener, gegründet. Hierdurch soll es möglich sein, zukünftig in allen Bundesländern eine ständige Vertretung durch eine Landesgruppe und/oder Ortsgruppen für Selbsthilfe gründen zu können. Somit soll es jedem CRPS Betroffenen in Deutschland ermöglicht werden, ohne eine allzu weite Anreise an Gruppentreffen teilzunehmen und persönlich beraten zu werden. In großen Bundesländern werden zur Verringerung der Wegstrecken Ortsgruppen gegründet.

Die Hauptaufgabe des Netzwerkes ist es, bei der Gründung von Selbsthilfegruppen zu unterstützen. Gerade in der Anfangszeit einer SHG ist viel zu beachten. Bei der Werbung und Bekanntmachung der Organisation und auch bei finanzieller Unterstützung ist das Netzwerk gefragt. Die erste, eigene finanzielle Unterstützung kann oftmals erst nach längerem Bestehen einer Gruppe beantragt werden. Hierfür wurde eine Art „Franchise-System“ gegründet. Mit diesem System werden den neuen Gruppen eine Geschäftsausstattung (Briefpapier, Visitenkarten, Plakate etc.), ein Telefonanschluss mit Durchwahl, eine aussagekräftige Webseite, Newsletter-Funktion sowie Erreichbarkeit über E-Mail und Fax zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden über das Netzwerk Schulungen für die Gruppenleiter/innen für die technischen Systeme (E-Mail, Webseite etc.) angeboten und durchgeführt.

Jahresbericht 2020

Motto des Jahres 2020

Im Jahr 2020 wollten wir uns vermehrt um die Gewinnung von Ehrenamtlichen sowie Spendern und Förderern kümmern. Dieses Hauptthema sollte unter dem Motto „**CRPS Netzwerk gemeinsam Ehrenamt.**“ laufen und es waren verschiedene persönliche und postalische Aktionen geplant.

Aber die anhaltende Pandemie hat vor allem persönliche Kontakte zum Beispiel in den Gruppentreffen gänzlich ausgeschlossen und so werden wir das Motto in das nächste Jahr übertragen, sofern es dann wieder möglich sein wird, in den persönlichen Kontakt zu gehen.

**CRPS NETZWERK
GEMEINSAM EHRENAMT.**

Jahresbericht 2020

(Geplante) Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2020

Meilensteine im Jahr 2020

Mitgliederversammlung 2020 verschoben

Die Mitgliederversammlung 2020 sollte im ersten Quartal 2020 stattfinden und der offizielle Informations- und Einladungsprozess hatte gerade begonnen, als der erste Lockdown in Deutschland beschlossen wurde. Die meisten Vereine in Deutschland haben in ihrer Satzung festgelegt, dass die Mitgliederversammlungen im ersten Quartal eines Jahres physisch stattfinden müssen. So sieht auch unsere Satzung die Anberaumung einer jährlichen Mitgliederversammlung bis spätestens März vor. Der Bundestag hat in dem neuen Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vom 27.03.2020 unter anderem auch vorübergehend Sonderregelungen zu Vorschriften des zivilrechtlichen Vereinsrechts, welche im Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) zu finden sind, vorgesehen. Das Gesetz enthält nun Erleichterungen für Vereine, um deren Handlungsfähigkeit während der Corona-Krise aufrechtzuerhalten. Daher wurden im April 2020 die Finanz- und Tätigkeitsberichte des abgeschlossenen Jahres 2019 über die Webseiten des Netzwerks veröffentlicht. Es ist geplant, die Entlastung des Vorstands im Jahr 2021 nachzuholen.

Jahresbericht 2020

(Geplante) Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2020

Meilensteine im Jahr 2020

Gruppenleitertreffen Kassel verschoben

Im März 2020 sollte das jährliche Gruppenleitertreffen stattfinden. Beim Bundestreffen 2019 in Lübeck wurde sich gemeinsam und einstimmig auf Kassel als nächsten Veranstaltungsort verständigt.

Die Landesgruppe CRPS Hessen hat sich daraufhin bereit erklärt, die Organisation und Ausrichtung des Treffens zu übernehmen. Als der erste Corona Lockdown verhängt wurde, war bereits alles geplant und gebucht. Glücklicherweise war das Veranstaltungshotel bereit, die Absage des Gruppenleitertreffens kostenfrei anzunehmen. Es wurde vereinbart, die Veranstaltung auf das Frühjahr des nächsten Jahres zu verschieben.

Jahresbericht 2020

(Geplante) Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2020

Meilensteine im Jahr 2020

8. Aktionstag des Schmerzes

Der achte Aktionstag des Schmerzes, einer Aktion der Deutschen Schmerzgesellschaft, war ein ganz anderer als in den Vorjahren. Natürlich gab es wie in jedem Jahr eine Telefonhotline, an der sich auch unsere Hotline beteiligt hat. Das Anrufaufkommen war erheblich höher. Daneben gab es aber Corona-bedingt keine Events und Veranstaltungen zum Aktionstag. Wir hoffen, dass es im Jahr 2021 wieder mehr Präsenzveranstaltungen zum 9. Aktionstag des Schmerzes am 1. Juni 2021 geben wird.

Jahresbericht 2020

(Geplante) Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2020

Meilensteine im Jahr 2020

Weltweite Studie zu CRPS

Das CRPS Netzwerk gemeinsam stark. hat in Zusammenarbeit mit den Patientenorganisationen in Großbritannien, USA und Australien eine eingehende Studie über das komplexe regionale Schmerzsyndrom entwickelt, die darauf abzielt, ein besseres Verständnis dieser verheerenden Krankheit zu entwickeln. Dadurch gibt es erstmalig eine weltweite Erhebung mit gemeinsamer Auswertung, um alle Facetten der Erkrankung und deren Therapie kennen zu lernen. Nur so wird man die Ursache von CRPS finden und das Leben von CRPS Betroffenen verbessern. Die Studie war sechs Monate aktiv, um dann gemeinsam ausgewertet zu werden. Auf allen Webseiten und in Newslettern und in den sozialen Medien wurde dazu aufgerufen, sich an der Studie zu beteiligen und sie in sozialen Medien zu teilen. Die Auswertung der umfangreichen Studie dauert noch an.

Jahresbericht 2020

(Geplante) Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2020

Meilensteine im Jahr 2020

Zeitungsartikel zum Tag der seltenen Erkrankungen am 29.02.2020

Da bereits Ende Februar klar war, dass mit Corona etwas vollkommen Unbekanntes auf uns zu kommt, wurden zum jährlich stattfindenden Tag der seltenen Erkrankungen immer am letzten Tag im Februar bereits viele Veranstaltungen abgesagt. Durch eine Kooperation mit dem VFA-Patientenportal, einer Initiative der forschenden Pharma-Unternehmen konnten wir einen großen Artikel zu CRPS in vielen Gesundheitsmedien auf uns als Bundesverband aufmerksam machen. Der Vorstandsvorsitzende Dirk-Stefan Droste gab hierfür ein Interview zu seiner persönlichen Krankheitsgeschichte und zeigte auf, dass man trotz der lebensentscheidenden Entscheidung zur beidseitigen Unterschenkelamputation aufgrund der Schmerzerkrankung mehr Lebensqualität erreichen kann.

Darüber hinaus wurde der CRPS Bundesverband Deutschland für einen persönlichen Artikel einer CRPS Betroffenen aus Baden-Württemberg als Fachstelle für die seltene Erkrankung befragt und in einem großen Artikel in einer regionalen Tageszeitung zu Rate gezogen.

Jahresbericht 2020

(Geplante) Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2020

Meilensteine im Jahr 2020

Vortragsreihe zur Wirksamkeit der SCS-Neuromodulation

Durch Kooperation mit der Stereotaxie der Uniklinik Köln und Dr. Georgios Matis wurde eine Vortragsreihe über die Wirksamkeit neuer SCS-Systeme bei CRPS gestartet. Nach Erfolgsmeldungen einiger CRPS-Betroffener mit einem fast völligen Rückgang der krankheitsbedingten Schmerzen in Händen oder Füßen sollten diese positiven Effekte an viele Betroffene weitergegeben werden. Eine Kombination neuer Technik mit Hilfe der Kombination von Nieder- und Hochfrequenz, Stimulationspausen und Nutzung besonderer Algorithmen über vorprogrammierte Zeitpläne können Schmerzschübe und Dauerschmerzen fast völlig reduziert werden. Corona bedingt musste die Vortragsreihe aber nach einem Termin eingestellt werden. Wir hoffen darauf, diese nach einer Wiedererlangung uneingeschränkter Lebensbedingungen nach der Pandemie, wieder aufzunehmen. Um besser über die SCS-Neuromodulation aufzuklären, wurde ein YouTube-Video erstellt, welches heute auf der CRPS Netzwerkseite und unserem YouTube-Kanal zu sehen ist.

Jahresbericht 2020

(Geplante) Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2020

Meilensteine im Jahr 2020

Schließung der unbesetzten Ortsgruppen im CRPS Netzwerk

Um Kosten einzusparen, um Abläufe zu verkleinern und um sich besser auf die Arbeit in besetzten Landes- und Ortsgruppen zu konzentrieren, wurden die unbesetzten Ortsgruppen im Bundesgebiet geschlossen. Sie wurden bisher kommissarisch durch andere Gruppen betreut. Die bestehenden Webseiten und Domains der geschlossenen Gruppen wurden abgemeldet.

Natürlich werden wir auch weiterhin Betroffene in allen Bundesländern in Deutschland, Österreich und Luxemburg beraten und betreuen. Wir werden auch weiterhin nach Betroffenen Ausschau halten, die sich für eine eigene Orts- oder Landesgruppe interessieren. Hierfür bieten wir gerade für Neugründungen ein reichhaltiges Unterstützungsprogramm, welches für viele Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter in der Selbsthilfe eine große Hemmschwelle darstellen, an.

Jahresbericht 2020

(Geplante) Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2020

Meilensteine im Jahr 2020

Gründung eines medizinischen Beirats im CRPS Netzwerk

Der Bundesverband hat sich weiterentwickelt und hat einen medizinischen Beirat benannt, Der medizinische Beirat ist das neue medizinische Fachgremium des CRPS Netzwerk gemeinsam stark. Seine Mitglieder sind national und international anerkannte Fachleute auf dem Gebiet des Komplexen Regionalen Schmerzsyndroms aus Klinik, Forschung und Praxis. Der medizinische Beirat nimmt vielfältige Aufgaben im Zusammenhang mit aktuellen Entwicklungen bei Diagnose und Therapie von CRPS, Erarbeitung von Stellungnahmen zu ärztlichen und nicht-ärztlichen Heilmethoden sowie Forschungsprojekten wahr. Er berät den Vorstand des Bundesverbands bei allen Belangen von Medizin und Forschung. Hierfür konnten wir aus vorherigen Kooperationen Dr. Georgios Matis, Fachbereichsleiter Spastik und Schmerz in der Stereotaxie des Universitätsklinikums Köln, sowie Dr. Sebastian Strauss, Assistenzarzt der Klinik und Poliklinik für Neurologie an der Universität Greifswald, gewinnen.

Jahresbericht 2020

(Geplante) Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2020

Meilensteine im Jahr 2020

Zusammenarbeit zwischen dem Leading Medicine Guide (LMG) und dem Bundesverband

Im deutschsprachigen Web gibt es unzählige medizinische Informationsportale. Um eine inhaltlich hohe Qualität zu gewährleisten, ist es äußerst wichtig, dass solche Angebote durch Fachexperten (zum Beispiel Ärzte) unterstützt und beraten werden. Der Deutsche Verlag für Gesundheitsinformation (DVFGI) arbeitet eng mit ausgewählten Ärzten zusammen, die über neueste medizinische Erkenntnisse informieren, Veranstaltungen und Vorträge unterstützen, neue Trends in der Medizin bewerten und als wichtige Gesprächspartner bei der Weiterentwicklung der Websites mitwirken.

Unsere Kooperation mit dem Leading Medicine Guide des DVFGI wird die Behandlung für Patienten mit CRPS schneller und zielgerichteter machen. Bisher haben wir unsere Empfehlungslisten selbst geführt und auf Anfragen herausgegeben. Der LMG informiert seit Jahren Patienten zu verschiedenen medizinischen Themen und unterstützt bei der Suche nach Fachärzten. Um für mehr Transparenz und Patienteninformation in der Gesundheitslandschaft zu sorgen, blicken der LMG und der CRPS Bundesverband gemeinsamen Zeiten entgegen. Wir haben bereits die gelisteten Fachärzte für CRPS auf dem LMG überprüft und aktualisiert.

14

Jahresbericht 2020

(Geplante) Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2020

Meilensteine im Jahr 2020

Kooperation mit der WPA World Patients Alliance (WPA)

Das CRPS Netzwerk gemeinsam stark. und damit auch der CRPS Bundesverband Deutschland e.V. und seine angeschlossenen Selbsthilfegruppen sind Mitglied in der **World Patients Alliance** geworden. Die World Patients Alliance ist der Dachverband von Patienten und Patientenorganisationen auf der ganzen Welt. Sie setzt sich dafür ein, dass alle Patienten überall auf der Welt Zugang zu einer sicheren, qualitativ hochwertigen und erschwinglichen Gesundheitsversorgung haben.

Jahresbericht 2020

(Geplante) Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2020

Meilensteine im Jahr 2020

Wiederaufnahme der Gruppentreffen der Ortsgruppe CRPS NRW Ahaus

Da die Stadt Stadtlohn das Otgerus-Haus ab August 2020 wieder für Veranstaltungen und Gruppentreffen geöffnet hat, haben wir uns nach den langen Monaten des Lockdowns entschlossen, am 9. Oktober 2020 wieder ein Gruppentreffen stattfinden zu lassen. Wir sehen uns in der Pflicht, die Gesundheit der Beteiligten zu schützen und diese nicht in Gefahr zu bringen. Dennoch sollte es uns möglich sein, wieder Gruppentreffen anzubieten. Die Ortsgruppe CRPS NRW Ahaus hat dafür ein Hygienekonzept für die Gruppentreffen entwickelt, welches Anfang Oktober auf seine Tauglichkeit getestet wurde. Wir haben zwar während des Lockdowns den Kontakt zu den Betroffenen per Telefon, E-Mail, WhatsApp, verschiedenen Chaträumen in Microsoft Teams und Audio- und Videokonferenzen aufrechterhalten, persönliche Begegnungen und persönlichen Austausch mit den Betroffenen kann es aber natürlich nicht ersetzen. Aufgrund des zweiten deutschen Lockdowns ab November 2020 machte die gerade wieder aufflammende Inzidenz persönliche Begegnung wieder unmöglich und so blieb es leider bei dem einmaligen Versuch.

Jahresbericht 2020

(Geplante) Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2020

Meilensteine im Jahr 2020

Color the world orange – Färbe die Welt orange 2020 ausgefallen

Der Weltaufklärungstag für CRPS am 2. November 2020 fiel aufgrund des zweiten bundesweiten Lockdowns aus bzw. wurde offiziell auf das Folgejahr verschoben. Da dies der allgemein gültige Sprachgebrauch wurde, Veranstaltungen zu verschieben, anstatt sie abzusagen, haben wir unseren Weltaufklärungstag ebenfalls „verschoben“. Für diesen besonderen Tag wurde der neue Titel „Nervember“ gefunden und es sollte dafür eine eigene Microsite unter www.nervember.de mit den wichtigsten Daten und Erfahrungen geben. Durch die Verschiebung werden wir den Titel für den CTWO im Jahr 2021 benutzen und bekannt machen.

Dieser besondere Tag im November wird bereits seit mehreren Jahren auch unter dem Namen CRPS Orange Day immer am ersten Montag im November veranstaltet. In vielen Ländern werden Gebäude und Wahrzeichen orange beleuchtet und der November wird lokal zum Aufklärungsmonat für CRPS in Städten und Ländern ernannt. Aufgrund der weltweiten Pandemie wurden auch im Rest der Welt geplante Events abgesagt und der Weltaufklärungstag fand in diesem Jahr weitestgehend unbeachtet statt.

17

Jahresbericht 2020

(Geplante) Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2020

Meilensteine im Jahr 2020

3. Nationales CRPS Symposium in Kassel verschoben

Das nunmehr seit zwei Jahren in Kassel stattfindende Nationale CRPS Symposium fiel ebenfalls der Pandemie zum Opfer. Das nächste, dritte Nationale CRPS Symposium soll daher im November 2021 in Kassel ausgerichtet werden. Organisiert wird es wieder von der Landesgruppe CRPS Hessen, dann aber an anderem Ort. Denn das Team der Schmerzklinik in den DRK-Kliniken um Dr. Andreas Böger hat im Herbst 2020 komplett die Einrichtung gewechselt. Die gewohnte umfassende Behandlung von CRPS Betroffenen wird zukünftig an den Vitos-Kliniken ebenfalls in Kassel geboten.

Das Nationale CRPS Symposium wird daher unter der Schirmherrschaft von Dr. Andreas Böger ebenfalls in der neuen Einrichtung stattfinden. Über die Vorbereitung und Organisation des nächsten Nationalen CRPS Symposium kann auf der eigens hierfür eingerichteten Microsite www.crps-symposium.de nachgelesen werden.

Jahresbericht 2020

(Geplante) Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2020

Meilensteine im Jahr 2020

Das CRPS Netzwerk gemeinsam stark. stellt seine eigene Mund-Nasen-Maske vor

Corona ist bei Weitem noch nicht durchgestanden. Daher hat das CRPS Netzwerk gemeinsam stark. eine eigene handgenähte Mund-Nase-Maske mit dem CRPS Netzwerk Logo und der orangenen Schleife herausgebracht. Diese kann zum Selbstkostenpreis über den eigenen Orange Ware Store bestellt werden. So möchten wir die Menschen in Deutschland davon überzeugen, dass das Maskentragen einen guten Schutz gegen das Corona-Virus bietet und so mehr Menschen dazu bringen kann, doch eine Maske im öffentlichen Bereich zu tragen, und sich an die AHA-Regeln (Alltagsmaske-Hygiene-Abstand) zu halten.

Jahresbericht 2020

Finanzauswertung 2020

Erlöse			Veränderung
3000	Beiträge	2.276 €	+940
3210	Sonstige Spenden	1.324 €	-1.627
3900	Sonstige Einnahmen	80 €	-7.141
Summe Erlöse		3.680 €	-7.828

Jahresbericht 2020

Finanzauswertung 2020

Kosten			Veränderung
2030	Allgem. Verwaltungskosten	0 €	-55
2040	Gebühren und Steuern	128 €	-155
2050	Sonstige Kosten	0 €	-7.217
4030	Verwaltungskosten	721 €	+721
4050	Reisekosten ehrenamtlich	0 €	-821
4520	Werbung, Dekoration	47 €	-536
6490	Telefon, Porto	1.008 €	+385
	Summe Kosten	1.904 €	-7.677

Jahresbericht 2020

Finanzauswertung 2020

Gewinn (+) / Verlust (-)	Veränderung
	1.927 € -151

Erklärung der geringfügigen negativen Veränderung:

Im Jahr 2020 konnten durch die Pandemie keine Veranstaltungen und Dienstreisen durchgeführt werden, so dass die Kosten reduziert werden konnten. Gleichzeitig stagnierten die Einnahmen durch Spenden.

Jahresbericht 2020

Finanzauswertung 2020

Bestände			Veränderung
Bank	01.01.2020	4.130 €	+2.105
	31.12.2020	6.182 €	+2.052
Kasse	01.01.2020	85 €	-17
	31.12.2020	85 €	+/-0

Jahresbericht 2020

Mitgliederentwicklung 2020

Aktive Mitglieder		
Mitgliederzahl zum 31.12.2019		42
Eintritte 2020	+	23
Austritte 2020	-	3
Mitgliederzahl zum 31.12.2020	=	62

Gründe für die Austritte:

- Entlassung eines Vorstandsmitglieds
- Niederlegen der Gruppenleiterfunktion

Jahresbericht 2020

Ausblick auf das Jahr 2021

Auch in Krisenzeiten darf der Fokus auf eine Patientenorientierung des Gesundheitswesens und auf die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen nicht verloren gehen. In erster Linie wünschen wir uns allen Gesundheit und Durchhaltevermögen in dieser von der Pandemie geprägten Zeit. Wir hoffen, dass wir Ende dieses Jahres in einer Situation sein werden, in der wir erleichtert auf ein Jahr 2021 zurückblicken können, das wir gut gemeistert, bei guter Gesundheit erlebt und mit neuen Zukunftsaussichten versehen haben.

Mehr Herausforderungen – mehr Chancen, etwas zu bewegen

Die Arbeit geht uns im neuen Jahr also nicht aus, ganz im Gegenteil: Wir stehen vor noch mehr Herausforderungen und Aufgaben, haben aber zugleich die Chance, im Sinne unserer Mitglieder noch mehr zu bewegen. Dazu sind wir weiterhin auf Unterstützung von Mitgliedern und Freiwilligen angewiesen. Wir wollen es ihnen deshalb noch einfacher machen, sich im Kleinen wie im Großen aktiv zu engagieren.

Jahresbericht 2020

Ausblick auf das Jahr 2021

Ob die eigentlich für 2020 fest eingeplanten Veranstaltungen nun 2021 stattfinden können, ist angesichts der Corona-Situation noch nicht sicher. Den digitalen Formen der Kommunikation und Beteiligungen, die wir ja schon nutzen, kommen in jedem Fall weiter wachsende Bedeutung zu. Der schon stattgefundene Wechsel zu Microsoft Teams wird die Grundlage für noch mehr Möglichkeiten der Beteiligung und Vernetzung schaffen und den Nutzen des CRPS Netzwerk noch weiter erhöhen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam stark für die CRPS Betroffenen und deren Angehörige zu sein und 2021 zu einem besseren Jahr als dem Ausnahmejahr 2020 zu machen.

Herausgeber:

CRPS Netzwerk gemeinsam stark.
CRPS Bundesverband Deutschland e.V.
Neusser Straße 112a
50670 Köln
www.crps-netzwerk.org